

# Hänsel wird im Stich gelassen

---

Um Mitternacht lag Gretel im Bett und machte sich grosse Sorgen um ihre Zukunft. Sie wusste, dass die böse Hexe am nächsten Tag Hänsel essen würde, ob er fett war oder nicht. Sie wusste auch, dass wenn die Hexe Hänsel gegessen hätte, dann würde sie ebenfalls gemästet werden.

Plötzlich kam ein schrecklicher Plan ihr in den Sinn; „Warum sollte sie nicht mit der Hexe zusammenarbeiten? Die Hexe war sehr alt und Gretel hatte Kisten voller Perlen und Edelsteine im Haus gesehen. Mit etwas Glück würde die Hexe bald sterben und das Haus und die Edelsteine würden Gretel gehören.“

Sie sprang aus dem Bett heraus und lief nach unten, wo die Hexe am Tisch mit einem Kochbuch sass. „Hexe, Hexe!“ sagte sie, „wie viele Kinder haben Sie dieses Jahr gegessen?“ Die Hexe überlegte einen Augenblick lang, und antwortete, „Vier.“ „Wie schön würde es sein, wenn sie pro Jahr zehn Kinder hätten?“ fragte Gretel. „Ich kenne viele Kinder,“ sagte Gretel verschlagen, „wenn Sie mich leben lassen, werde ich zu ihrem Haus zehn Kinder pro Jahr locken!“ Die Hexe liess es sich durch den Kopf gehen. Endlich sagte sie, „wie weiss ich, dass ich dir vertrauen kann?“ Gretel, mit einem furchtbaren Licht in ihren Augen, sagte leise... „Ich werde Morgen früh meinen Bruder für Sie kochen...“

Am folgenden Morgen wurde die Hexe von dem Lärm kochenden Wassers und von der Hitze des Backofens geweckt. Unten träumte ein kleines Mädchen von Perlen und Edelsteinen...